

Sehr geehrte Frau Apothekerin! Sehr geehrter Herr Apotheker! Geschätztes Apothekenteam!

Schulschluss, Ferienbeginn, endlich ins Freibad, in die Berge oder ans Meer. Und vielleicht bleiben ja irgendwann auch ein paar ruhige Minuten, an denen man sich mit einem Sommerspritzer und dem Useletter in ein schattiges Eck zurückziehen kann.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und Zeit für das Schöne im Leben. Viel Vergnügen mit den folgenden Themen:

- Apropos:** Alles in trockenen Tüchern: IT-Sicherheit von Sanodat.
- Tipps & Tricks mit AIT2:** Wollen auch elektronisch gepflegt sein: Ihre Kund\*innen.
- 's Fenstereck:** Im Handumdrehen erfasst: Produktkombinationen mit Potenzial.
- Für Sie da:** Versiert von Minikärtchen bis e-Rezept: Gerald Lapanje ☺



Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Herzlichst,  
Ihr  
DI Gerhard Löw  
Leitung Sanodat

## **Apropos: IT-Sicherheit**

IT-Systeme sind heute das Rückgrat der meisten Unternehmen. Sie unterliegen einem steten und schnellen Wandel. Die Sanodat als Ihr Partner kümmert sich nicht nur um Ihre Warenwirtschaft, sondern auch um die Betriebssicherheit Ihres IT-Systems und um die Sicherheit der sensiblen Daten in Ihrer Apotheke:

### **Up to date**

Die Systeme unserer Systemwartungs-Kunden werden täglich automatisch vom Sanodat-Systemcheck auf Fehler und Ausfälle geprüft. So erkennen wir sich anbahnende Hardwareschäden meist frühzeitig und können in Rücksprache mit Ihnen die geeigneten Maßnahmen treffen, bevor der Schadensfall eintritt und den Apothekenbetrieb lahmlegt.

Weiters bereiten wir im Hintergrund verschiedenste Updates für Ihre Systeme vor, etwa die Koppelung Ihrer Kommunikation mit ELGA und e-Rezept mit dem neuen GINS-System. Diese Umstellung ist bei allen von uns betreuten Apotheken im Mai 2022 über die Bühne gegangen, ohne Ihren Betrieb zu stören oder für Sie überhaupt spürbar zu sein.

Als Firmware bezeichnet man die unterste Software-Schicht eines IT-Gerätes – sie ist in eigenen Bausteinen auf der Platine eingegraben. Auch für diese Firmware gibt es regelmäßige Updates, die

für die Betriebssicherheit Ihrer IT-Geräte essentiell sind. Die Sanodat macht diese Updates regelmäßig, automatisch oder aufgrund von Update-Routinen. Diese Updates stören Ihren Betrieb ebenso wenig und sind für Sie nicht spürbar.

### **Schutz vor Schadsoftware**

Der Sanodat-Schutzschirm besteht aus mehreren Ebenen:

- Die Firewall blockiert nicht autorisierte IP-Adressen und Zugriffe auf Ihr System.
- Der Virenschutz scannt das System permanent nach Schadsoftware, bereinigt diese und informiert uns über den Vorfall.
- Server-Richtlinien verhindern, dass irrtümlich heruntergeladene Programme mit verdächtigen Eigenschaften ausgeführt werden; typischerweise handelt es sich dabei um Verschlüsselungsviren.
- Auf den PCs wird grundsätzlich ohne Administratorenrechte gearbeitet. So ist im Falle des Falles sichergestellt, dass ein Virus nur den betroffenen PC befallen und sich nicht im Netzwerk ausbreiten kann.

### **Prüfung von System-Updates**

Ihre Computer erhalten laufend kleinere und größere System-Updates, mitunter wird sogar auf ein neues Betriebssystem umgestellt. Es ist schon vorgekommen, dass solche Updates schadhaft waren und Computer lahmgelegt haben. Daher prüfen wir im Vorfeld, ob diese Updates mit Ihrer Hardware und mit Ihrer Warenwirtschaft kompatibel sind. Erst nach erfolgreicher Prüfung geben wir sie für Ihre IT-Systeme frei.

### **Noch keine Systemwartung?**

Nichts einfacher als das: Kontaktieren Sie einfach Ihre Kundenbetreuerin oder Ihren Kundenbetreuer bei der Sanodat.

*Ihr Nutzen:* Sicher in bewegten Zeiten ☺

## **Tipps & Tricks mit AIT2: *Kundenstammdaten***

In vielen Fällen beschränken sich Ihre Angaben zu Stammkunden auf die Anrede, den Namen und die Adresse. Der Kundenstamm von AIT2 bietet jedoch viele Möglichkeiten für sinnvolle Ergänzungen. Hinterlegen Sie weitere Daten im Kundenstamm, um sie nicht bei jedem Verkaufsvorgang aufs Neue angeben zu müssen.

**Zahlungsziel:** Geben Sie hier ein kundenspezifisches, von den allgemeinen Zahlungsbedingungen abweichendes Zahlungsziel ein. Diese Angabe wird bei der Erstellung von Rechnungen und bei der Überleitung der Buchungssätze für die Finanzbuchhaltung berücksichtigt.

**UID-Nummer:** Bei Unternehmens-Kund\*innen muss die UID-Nummer auf den Rechnungen angedruckt werden. Gehen Sie im Kundenstamm auf *nächste Seite* und ergänzen Sie dort die UID-Nummer.

**Abgabe ohne AMVS-Abmeldung:** Wenn Sie einer anderen Apotheke mit Ware aushelfen, so wäre es kontraproduktiv, diese vom AMVS-System abzumelden - sie wäre nicht mehr *abgabefähig*. Setzen Sie diese Checkbox auf der zweiten Seite des Kundenstamms, damit Verkäufe an diese Kundschaft nicht zur Abmeldung der Ware vom AMVS-System führen.

Verschiedene Telefonnummern/E-Mail-Adressen: Sie können für Ihre Kund\*innen mehrere Telefonnummern und E-Mail-Adressen anlegen. Klicken Sie dafür auf den Button unter dem jeweiligen Eingabefeld. Das S neben jeder Nummer steht für *Standard*. In der Kundenübersicht wird stets die als Standard gekennzeichnete Telefonnummer bzw Mail-Adresse angezeigt. Im AIT2 Managementcockpit werden mehrere Nummern übrigens im Feld *Telefonliste* bzw *E-Mail-Liste* angezeigt.

Bankverbindung: Insbesondere bei Kund\*innen mit Einziehungsauftrag können Sie die IBAN und nötigenfalls auch den BIC eintragen und damit auf jeder Rechnung anführen, von welchem Konto Sie den Rechnungsbetrag einziehen. Klicken Sie dafür im Kundenstamm in der unteren Buttonleiste den Button *Bankverb.* und tragen Sie die richtige Bankverbindung ein.

Nachrichten/Notizen: Hinterlegen Sie mit den Buttons *Notiz* und *Nachr.* Notizen zu Ihren Kund\*innen, die an der Tara aufscheinen, aber nicht am Kassensbon gedruckt werden. Setzen Sie vor eine Notiz den Zusatz *VIP:* (Schreibweise mit Doppelpunkt!), um die Notiz an der Tara als Pop-Up zu öffnen. Eine Nachricht führt zu einem Pop-Up an der Tara, das sofort nach dem Lesen gelöscht werden kann (zB *Kunde hat Regenschirm vergessen*).

Abweichende Rechnungsadressen: Wenn Ihre Kund\*innen abweichende Liefer- und Rechnungsadressen haben, stellen Sie dies mit dem Button *Adr.* In der Buttonleiste ein.

**Ihr Nutzen:** Den Kundenstamm einmal pflegen und täglich Zeit sparen 😊

## 's Fensterock: Analyse von Produktkombinationen

Haben Sie sich auch schon die Frage gestellt, welche Produkte Sie am häufigsten gemeinsam mit Ihren Topsellern verkaufen?

Mit dem AIT2 Managementcockpit und MS Excel finden Sie es leicht heraus. Im ersten Schritt werten Sie mit dem Managementcockpit ein Verkaufsjournal über den gewünschten Zeitraum aus. Gruppieren Sie den Bericht nach Artikelbezeichnung und sortieren Sie die Gruppierung fallend nach Absatz – schon sehen Sie am oberen Ende des Berichts Ihre Topseller.

Blenden Sie im zweiten Schritt die Spalte *Vorgangsnummer* ein, filtern Sie nach der PZN des gewünschten Topsellers und exportieren Sie die Daten in Excel. In Excel fügen Sie links und rechts von der Vorgangsnummer Spalten mit folgendem Inhalt ein:

- links: *Vorgangsnummer* =
- rechts: *oder*

M	N	O
	Vorgangsnummer	
Vorgangsnummer =	1441641	oder
Vorgangsnummer =	1441661	oder
Vorgangsnummer =	1441727	oder
Vorgangsnummer =	1441746	oder
Vorgangsnummer =	1441779	oder
Vorgangsnummer =	1441829	oder
Vorgangsnummer =	1441871	oder
Vorgangsnummer =	1441880	

In der untersten Zeile entfernen Sie das *oder*. Im dritten Schritt löschen Sie nun im Managementcockpit den PZN-Filter und übernehmen stattdessen die drei Spalten aus Excel in den Filter des Managementcockpit – nun sehen Sie alle Produkte, die in diesen Vorgängen verkauft wurden: An erster Stelle den Topseller selbst, und dahinter alle anderen Produkte, nach Absatz fallend sortiert.

Bei einigen Analysen ist übrigens aufgefallen, dass die meistverkauften Produkte gegenüber dem Topseller um den Faktor 40 zurücklagen – das zweithäufigste Produkt wurde nur bei jedem 40. Verkaufsvorgang mit dem Topseller mitgegeben. Möglicherweise zeigt sich hier ein Potenzial, den Privatumsatz gezielt zu verbessern?

**Ihr Nutzen:** Die Kenntnis gängiger Produktkombinationen als Wachstumspotenzial 😊

## Für Sie da: *Gerald Lapanje*

Einsatz: Kundenbetreuer ST / B / K  
Erreichbar: 0664 / 434 10 43  
gerald.lapanje@herba-chemosan.at  
Alter: Erblickte im Jahr des ersten bemannten Weltraumfluges das Licht der Welt.



### Im Umgang wissenswert:

45 Jahre ist es her, dass Gerald als Drogistenlehrling bei der damaligen Chemosan in Graz begann. Spannende Geschichten kann er über diese Zeit erzählen und es fühlt sich fast an wie ein Museumsbesuch, wenn er sich an die Anfänge der elektronischen Datenverarbeitung in Apotheken erinnert.

Er war live dabei, als in den 70er Jahren die neu gegründete Abteilung ApoDAT damit begann, die gleichnamigen Geräte in den ersten Apotheken aufzustellen. Diese Apparate wurden mit Minikärtchen verwendet, deren Lochung der Pharmazentralnummer entsprach und mit deren Hilfe beim Großhandel Ware elektronisch nachbestellt wurde.

Gerald war auch live dabei, als 1986 der erste richtige PC – übrigens ein Commodore PC20/2 mit einer Festplattenkapazität von gewaltigen 20 Megabyte – bei einem Kunden installiert wurde. Und natürlich war er auch an vorderster Front dabei, als AIT Anfang der 90er Jahre und AIT2 2008 in den ersten Apotheken in Betrieb gingen.

In seiner Freizeit ist er gerne in seinem Gemüsegarten zugange oder wirft in Bastlerlaune seine Holzbearbeitungsmaschine an. Seit vielen Jahren engagiert er sich ehrenamtlich in der Pfarre seiner Heimatgemeinde. Und auch seine 14jährigen Zwillinge halten Gerald tüchtig auf Trab.

**Warnung!** Berühmt-berüchtigt ist Gerald für seinen beherzten Griff zur Stichsäge, wann immer die Tischplatte eines Taraplatzes eines Umbaus bedarf 😊

*Bei einigen im vorliegenden Useletter referenzierten Produkten handelt es sich um geschützte Marken von Drittherstellern. Dies gilt insbesondere für die referenzierten Produkte der Microsoft Corporation (»Windows«) sowie der Google Ireland Limited (»Google«). Der Urheber des vorliegenden Useletters hat keinerlei Rechte an diesen Marken, die Referenzierung dient lediglich der Beschreibung von Schnittstellen zu diesen Produkten bzw der Beschreibung von Software-Standards.*

*Bei Erstellung des vorliegenden Useletters wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt. Dennoch können Auslassungen und Fehler nicht ausgeschlossen werden. Herba Chemosan Apotheker-AG und Autor übernehmen, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für Auslassungen und Fehler des vorliegenden Useletters oder für direkte oder indirekte Schäden, die aus dem Gebrauch expliziter oder impliziter Informationen des vorliegenden Useletters resultieren. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.*

Herba Chemosan Apotheker-AG 1110 Wien, Haidestraße 4 | Tel: (+43 1) 401 04-0 | [info@herba-chemosan.at](mailto:info@herba-chemosan.at) | [www.herba-chemosan.at](http://www.herba-chemosan.at)  
Firmensitz: Wien | Firmenbuch: FN 84007 s, HG Wien | UID: ATU14205108 | ARA: 3809 | DVR-Nr.: 0947521  
Mitglied der Wirtschaftskammer Wien